

Rostocker Eisbrecher „Stephan Jantzen“: Sanierung für die Zukunft geplant!



Im Rostocker Stadthafen steht eine bedeutende Sanierung an. Der fast 60 Jahre alte Eisbrecher „Stephan Jantzen“ soll für zwei Millionen Euro in einer Werft überholt werden, um seine Schwimmfähigkeit zu erhalten. Der Eisbrecher, der seit 2009 eine beliebte Attraktion im Hafen ist, wurde 1968 in Dienst gestellt und ist 68 Meter lang. Trotz seines fortgeschrittenen Alters ist die Schiffsform optimal und macht das Schiff zu einem Blickfang, berichten die Verantwortlichen des Vereins „Technische Flotte Rostock e.V.“ [ndr.de](<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/rostock/Rostock-Buergerschaft-beraet-ueber-Sanierung-der-Stephan-Jantzen,mvregionrostock2284.html>).

Die Notwendigkeit für diesen Werftaufenthalt ist durch mehrere Faktoren bedingt. Verantwortliche betonen, dass es sich um eine vorbeugende Maßnahme handelt, auch wenn kein unmittelbares Risiko eines Untergangs besteht. Michael Egelkraut, der

Vereinskapitän, weist jedoch auf die Möglichkeit hin, dass Wassereintritt auftreten könnte, was im schlimmsten Fall zu einem Sinken führen könnte. Die letzte Dockung des Schiffes fand bereits 2003 statt, was den vorliegenden Handlungsbedarf noch einmal verstärkt [nordkurier.de](https://www.nordkurier.de/regional/rostock/warum-rostocks-bekanntereisbrecherstephan-jantzen-in-die-werft-muss-3072994).

Werftplanung und Finanzierung

Die Hansestadt Rostock plant die notwendigen Mittel für die Wartung im Doppelhaushalt 2026/27 bereitzustellen. Die Sanierungsarbeiten sollen im Jahr 2027 durchgeführt werden, pünktlich zum 60. Geburtstag des Eisbrechers. Geplant sind umfassende Inspektionen und turnusmäßige Arbeiten, um die Sicherheit des Schiffes im Rostocker Stadthafen zu gewährleisten. Insgesamt belaufen sich die geschätzten Kosten auf 2.054.000 Euro. Thomas Gehrke, der Vorstandsvorsitzende des Vereins, hebt hervor, dass das Schiff oberhalb der Wasserlinie in gutem Zustand ist, was die Vorbereitungen für die Sanierung erleichtert [ndr.de](https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/rostock/Rostock-Buergerschaft-beraet-ueber-Sanierung-der-Stephan-Jantzen,mvregionrostock2284.html).

Die Bürgerschaft von Rostock wird am Mittwoch über das Vorhaben abstimmen. Die erfolgreiche Sanierung des „Stephan Jantzen“ würde nicht nur den langfristigen Erhalt des Schiffes sichern, sondern auch dessen touristische Nutzung fördern. Jährlich zieht der Eisbrecher bis zu 10.000 Besucher an, die das Erbe der Schifffahrt und die maritime Geschichte der Region schätzen.

Die Rolle von Eisbrechern

Um den Kontext dieser Maßnahme zu verstehen, ist es hilfreich, die Funktion und Wichtigkeit von Eisbrechern zu betrachten. Diese Schiffe sind speziell entwickelt, um Eiswege zu schaffen und die Navigation in kalten Gewässern zu erleichtern. Mit

einem Rumpf, der aus dickem Stahl gefertigt ist, bieten sie den notwendigen Schutz, um den Druck der Eisberge standhalten zu können. Moderne Eisbrecher sind mit starken Motoren ausgestattet und erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 20 Knoten [schiffwelten.de](https://schiffwelten.de/eisbrecher-schiff/).

Die Arbeit des Vereins „Technische Flotte Rostock“ ist in diesem Rahmen von großer Bedeutung. Die rund 50 Mitglieder des Vereins leisten jährlich zwischen 13.000 und 15.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit, um den Eisbrecher in Schuss zu halten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ihr Engagement ist entscheidend für die Erhaltung dieses wichtigen maritimen Erbes und für die Förderung des Tourismus in Rostock.

Statistische Auswertung

Ort: Olympiastadion, Berlin, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Schaden: 12500000

Beste Referenz: [berliner-abendblatt.de](https://www.berliner-abendblatt.de)

Weitere Infos: [wibc.com](https://www.wibc.com)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)